

Unterseite: Discalfleck dunkler, gelb, mehr ins orangefarbene statt ins schwefelgelbe spielend, Subanalfleck ausgedehnter, fast zinnberrot.

Patria: Deutsch Neu-Guinea. 1 ♂ Friedrich Wilhelmshafen, 2 ♂ 2 ♀ Constantinhafen, Coll. Fruhstorfer.

aruna seriata nova forma.

P. aruna Vollenhov. l. c. ♂. Unterseits mit einer Reihe von 6 weissen Punkten auf den Vorderflügeln, mit 3 ebensolchen auf den Hinterflügeln. Staudinger l. c. t. 19 ♀. Batjan, Butler l. c. Batjan.

Patria: Batjan (Vollenhov., Hewitson, Staudinger, Mitis, Butler,) Obi (Vollenhoven).

Batjan-Exemplare neigen zur Ausbildung von weissen Submarginalpunkten der Flügelunterseite. Mir fehlt leider Material von dort um zu entscheiden, ob es sich dabei nur um individuelle Abweichungen oder um Rassen-Charakter handelt

Die von Mitis vor *Delias inferna* Butl. gestellte *ornytion* God. u. Salvin gehört gar nicht zu den *Delias*, sondern zu den *Pieriden* und wird von Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. 1899, p. 206 mit Recht in die Nähe von *euryxanthe* Honrath und *abnormis* Wall. transferiert.

Eine neue Abart von *Lycaena icarus* Rott. ♂

Von Wilhelm Neuburger, Berlin.

Von der *Lycaena icarus* Rott., deren Verbreitungsbezirk enorm gross ist und die besonders in ausser-europäischen Exemplaren mannigfaltige Abweichungen zeigt, die aber zahllose Übergänge darstellen, ist es bis jetzt verabsäumt worden, einer recht auffälligen Abart, die auf der Oberseite der Hinterflügel am Innenrand an der Stelle, wo derselbe mit dem Aussenrand zusammentrifft, zwei deutlich erkennbare rote oder auch orangefarbene Punkte trägt, die sich von der blauen Grundfarbe sehr hübsch abheben, eine feststehende Bezeichnung zu geben.

Ich nenne diese Form *icarus* ab. *rufopunctatus*.

Beschrieben nach einem ♂ aus Beirut in Syrien, in meiner Sammlung. Diese, natürlich nur im männlichen Geschlecht vorkommende Abart muss in Syrien sehr selten sein; ich erinnere mich aber, die neue Abart *rufopunctatus* schon öfter aus andern Lokalitäten, zum Beispiel von Sassari auf Sardinien und von Ashabad erhalten zu haben, demnach scheint sie überall vereinzelt vorzukommen.

Eine Aberration von *Las. quercus* ♂ L.

Von Carl Frings.

Bei *Cosmotriche potatoria* L. sind den ♂♂ gleichgefärbte ♂♂ von hellgelber Grundfarbe längst unter dem Namen ab. *berolinensis* Heyne bekannt. Umgekehrt kommen bei dieser Art auch dunkelbraune ♂♂ vor, welche den normalen ♂♂ ähnlich gefärbt sind. Nun erhielt ich ein im Juli 1906 in Fürth in Bayern gezogenes ♂ von *Las. quercus*, das gleich den eben erwähnten *Cosm. potatoria* ♂♂ die Farbe des ♀ besitzt. Thorax und Rücken erscheinen vielleicht etwas dunkler als beim *quercus* ♀; auch entspricht das Gesamtkolorit mehr den intensiver gefärbten weiblichen *quercus*-Exemplaren. Im Wurzel- und Mittelfeld der Hinterflügel zeigen sich oberseits dunklere Haare und Schuppen, welche an die gewöhnliche Grundfarbe des *quercus* ♂ erinnern. Gynandromorph ist das Stück nicht. Da mir ein solcher Fall bei dieser Art noch nicht begegnet ist, wollte ich nicht verfehlen, denselben zur allgemeinen Kenntnis zu bringen.

Ergänzungen

zu dem Aufsatz des Herrn Slevogt, betitelt „Sonnenkinder“.

von Franz Bandermann.

Mit Interesse las ich die Aeuserungen Herrn Slevogts über die verschiedenen Variationen von *Polygona c. album*. Ich bin in der Lage, auch meinerseits einige Ergänzungen dazu zu liefern.

Vor drei Jahren (18. März 1904) unternahm ich eine Sammeltour nach unserer schönen Heide; als ich dort anlangte, war es 9 Uhr morgens und ein rhamni mein erster Frühlingsbote. Dann flogen c. *album* vereinzelt und als ich an die Birkenallee kam, meinte es die Sonne schon sehr gut und lockte *Brephos parthenias* von den Bäumen herunter. Ich nahm mir mit dem Tötungsglas einige gute Stücke von der Erde; es waren ganz hübsche Farbenspiele dabei.

Da flogen in haschendem Spiel einige c. *album* vorbei, ich fing sie mit einem Schlag des Netzes, es waren ♂ und ♀. Als ich sie aufmerksam betrachtete, konstatierte ich, dass das ♂ wie die Stammform war, das ♀ aber ein grosses dunkelbraunrotes Exemplar mit verflochtenen Makeln auf den Vorderflügeln. Der Aussenrand aller Flügel war

stark bläulich bestäubt, die Hinterflügel mit sehr langen Zacken. Die Unterseite hatte die einfache graue Farbe unserer Erde, aber das c. war wie ein aufgedrücktes J. genau wie angegeben. Ich habe diesem Stück den Namen J. album gegeben; es befindet sich in meiner Sammlung. Leider habe ich kein weiteres solches Stück wieder gesehen.

Im gleichen Jahr sammelte ich im August eine grosse Anzahl Raupen von *P. atalanta*, liess sie sich verpuppen und alle schlüpften, darunter manch abweichendes Tierchen; doch will ich nur ein Stück hervorheben, das besonders auffiel. Vorderflügel oben: Die rote Binde ist durch zwei starke Striche geteilt, dazwischen ist ein grosser, weisser Punkt. Hinterflügel oben: Der rote Saum ist gelb und von Punkt zu Punkt durch schwarze Strahlen geteilt. Unterseite wie gewöhnlich. Es ist ein schönes Exemplar.

Man sieht daraus, dass die Natur selbst experimentiert und ist das um so beachtenswerter. Ich könnte noch mehrere Varietäten beschreiben, will es aber bei anderer Gelegenheit tun.

Bibliothek der Societas entomologica.

Von Herrn von Aigner-Abafi ging als Geschenk ein:

Schmetterlings-Aberrationen aus der Sammlung des ungarischen National-Museums,

Satyrus briseis L.,

Neue Falterformen aus Ungarn,

Blattläuse und Schmetterlinge,

Über *Aporia crataegi* L.

von L. von Aigner-Abafi.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

Briefkasten der Redaktion.

Herr L. I. in M. Der neue Jahrgang beginnt erst mit April; Sie können den Betrag jetzt oder dann zahlen, wie es Ihnen passt. Ihrem Wunsch bin ich, wie Sie gesehen haben werden, nachgekommen.

Herrn A. G. in B. Danke für Manuskript.

Herrn H. F. in G. Ditto.

Herrn C. F. in B. Ditto, sehr angenehm. Sehe Ihre Gründe ein und erkläre mich einverstanden.

Anzeigen.

Asie-Mineure!

Benjamin H. Boyadjian à Adana vend Coléoptères, Lépidoptères, Orthoptères, Hyménoptères, Mollusques, Reptiles, peaux, crânes et squelettes d'animaux sauvages et tout objet d'histoire naturelle chassé sur demande.

Prix très réduit!

Achtung! Ornithoptera!

Orn. paradisea, grosse Prachtstücke, Paar 18, 20 und 23 Mk., *pegasus*, Paar Mk. 5.50, *papuana* Paar Mk. 2.50. Alles Ia Qualität.

Richard Schmiedel, Zwickau i. S., Moritzstr. 37.

Grosser Vorrat Bernsteinstücke mit Insekten, mehr als tausend Arten verschiedener Ordnungen, zu 60 Pf. bis Mk-1.50 per Stück, je nach Schönheit und Seltenheit.

Besondere Bedingungen an Händler bei grösserer Abnahme.

A. Pouillon-Williard, naturaliste, à Fruges
(Pas-de-Calais), France.

Seltene Gelegenheit.

Wir haben noch eine Anzahl prachtvolle Centurien Schmetterlinge aus Sikkim in 60 Arten, darunter 20 Stück *Papilio* und viele andere gute Arten, zum Preise von 12 Mk. per hundert in nur wirklich schöner Qualität.

Auch sind noch vorrätig wunderschöne Centurien Käfer aus Dahomey in 60 Arten, darunter sehr seltene, die andererseits nicht oder nur zu hohen Preisen zu haben sind. Katalogpreis 120 Mk., für nur 12 Mk. in Ia Qual.

Viele gute Arten Käfer aus Dahomey zu sehr billigen Preisen, wie *Tetracha* (*Megacephala*) 4 signata à 3 Mk., *Steraspis modesta* Mk. 2.80, *Petrognatha gigas* à Mk. 2.50 bis 6 Mk., je nach Grösse, *Titoës maculatus* 3—6 Mk. und viele andere. Spezialisten erhalten gerne gewünschte Gruppen.

Prächtige *Epiphora baubiniæ* (Spinner) aus dem Sudan à 4 Mk., ferner gesunde Puppen von *Sat. isabellæ* à Mk. 3.50. Schöner Vorrat Schmetterlinge aus Digne (*Basses-Alpes*) zu $\frac{1}{4}$ Staudinger.

A. Pouillon-Williard, naturaliste, à Fruges
(Pas-de-Calais, France).

NB. In kurzem erhalten wir Käfersendung aus Uganda (Brit. Ostafrika).

Prächtige Schaustücke

sind: *Caligo atreus*, Stück 5 Mk., *Cal. martia*, Stück 6 Mk., *Morpho amathonte*, grosse, herrlich blaue Tiere, Stück 3 Mk., *Morpho sulkovskyi*, sehr appart, Stück Mk. 2.80, *Pap. servillei*, Stück Mk. 1.25, alles Ia Qual.

Richard Schmiedel, Zwickau i. S., Moritzstr. 37.

Wünsche eine grössere Partie Puppen von *Agliata* zu kaufen.
M. Rühl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Bander mann Franz

Artikel/Article: [Ergänzungen zu dem Aufsatz des Herrn Slevogt, betitelt „Sonnenkinder“. 180-181](#)